Stadt Erlangen

30. Oktober 2025

Referat:	OBM
Amt:	13-2

Niederschrift

Besprechung am:	23. Oktober 2025	Beginn:	19:30 Uhr
Ort:	Gasthaus zum Schloss, Schlossgasse	Ende:	21:30 Uhr

Thema: 3. Sitzung 2025 des Ortsbeirates Tennenlohe

Anwesende

Ortsbeirat Tennenlohe:
Herr Galster
Herr Jensen
Herr Klein
Herr Lerche
Frau Reich-Schowalter
Herr Schowalter
Herr Steinbock

Stadträte:
Herr Weierich
Frau Wunderlich

Verwaltung:

Bürger*innen:
ca. 40 Personen

Presse / Gäste:
Herr Schreiter / EN

Entschuldigt

Stadträte:
Herr Bammes
Frau Grille

Verteiler

alle Referate, Ämter, Ortsbeiräte, Betreuungsstadträte, Fraktionen, ESTW

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

Ergebnis:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Lerche, eröffnet die 3. Sitzung des Ortsbeirates Tennenlohe im Jahr 2025. Der Ortsbeirat ist vollständig anwesend und somit beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt. Änderungen oder Ergänzungen werden nicht gewünscht.

Als Betreuungsstadträte werden Frau Wunderlich und Herr Weierich begrüßt. Ebenso werden die zahlreichen Gäste und interessierte Bürger und Bürgerinnen begrüßt.

Als Pressevertreter ist Herr Schreiter von den Erlanger Nachrichten anwesend.

TOP 2: Polizeiinspektion Erlangen Stadt – Vorstellung und Informationen zur örtlichen Situation

Der Vorsitzende, Herr Lerche, begrüßt von der Polizeiinspektion Erlangen Stadt Herrn Wild (Leiter) und seinen in Tennenlohe wohnenden Kollegen, Herrn Blahut.

Beide stellen die Aufgaben der Polizeiinspektion Erlangen Stadt vor und geben Informationen zur örtlichen Situation. Zunächst erläutert Herr Wild die Organisationsstruktur der Polizei allgemein und der Inspektion Erlangen Stadt im Besonderen. Das Leitbild für die Arbeit ist „Wir sind für die Menschen da“. Die Dienststelle ist für das Stadtgebiet Erlangen zuständig, rund um die Uhr besetzt und befindet sich in der Schornbaumstraße 11.

Die Kriminalstatistik für das Jahr 2024 zeigt, dass Erlangen die sicherste unter den Großstädten in Bayern ist. Auch in diesem Jahr sind die Zahlen stabil. Im Bereich Diebstahl sind insbesondere Laden- und Fahrraddiebstähle relevant.

Die Polizei versucht durch Streifen und auch in Zusammenarbeit mit der Sicherheitswacht das Sicherheitsempfinden der Bürgerschaft in der Innenstadt, besonders bei Dunkelheit, zu stärken.

Insgesamt möchte die Polizei die Bevölkerung hinsichtlich des „Enkeltrick“ und falscher Handwerker, die sich Zutritt zur Wohnung verschaffen, sensibilisieren und bitten, die Sicherheitshinweise zu beachten.

Bezogen auf den Ortsteil Tennenlohe ist die Lage ruhig und es lässt sich kein Schwerpunkt festlegen. Generell gilt auch hier, wie für das gesamte Stadtgebiet, achtsam zu sein.

Dazu zählen beispielsweise
- dass Fahrräder sicher abgeschlossen werden - auch im eigenen Garten oder kurzzeitig;
- Fenster und Türen gegen Einbruch verschließen, wenn man die Wohnung verlässt und gegebenenfalls Bewegungsmelder installieren;

Fragen aus der Bürgerschaft zur Situation am Bahnhof beantworten die Beamten, dass im Bahnhof die Bundespolizei zuständig ist.

Bei verdächtigen Anrufen von Callcentern oder WhatsApp-Benachrichtigungen bei denen viel Druck aufgebaut wird, wird geraten, sich bei Zweifeln zu schützen ggf. aufzulegen.

In derartigen Fällen ist die Aufklärungsquote leider sehr gering.

Die Rufnummer der Polizei für Anfragen lautet 760-0

Im Anschluss an die Präsentation werden Fragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger beantwortet.

Der Ortsbeiratsvorsitzende bedankt sich bei den beiden Beamten für ihre ausführlichen Informationen.

TOP3: Radschnellweg Erlangen – Nürnberg – Situation nach Ortstermin vom 02. Oktober 2025

Am 2. Oktober hat ein Informationstag zur Mobilität in Tennenlohe stattgefunden. Dort wurden unter anderem der Planungsstand für die Radschnellverbindung vorgestellt. Dieser basiert auf dem Beschluss des UVPA vom Juni 2025 https://ratsinfo.erlangen.de/si0057.asp?__ksinr=2115410 .

Herr Lerche erläutert die Streckenführung der Vorzugsvariante von Nürnberg (Reutles) kommend. Neben einigen aus Sicht des Ortsbeirats positiven Aspekten (der Durchlass unter der Weinstraße wurde entschärft und beim SV Tennenlohe würde an der StUB-Haltestelle ein Fußweg Richtung Ortsmitte angelegt) sieht der Ortsbeirat die Streckenführung durch Tennenlohe (ab Wetterkreuz über Leitensteig, Branderweg bis Sebastianstraße) noch immer kritisch und daher eher ablehnend.

Für das Projekt sind mögliche Streckenführungen bewertet worden und daraus wurde die Vorzugstrasse definiert. Auf dieser Basis beginnt eine neue Planungs-/Leistungsphase. Nun wird auf Grundlage der Vorplanung der Entwurf erarbeitet und die dazugehörigen Gutachten erstellt.

Im Zuge dieser Phase wird auch geplant, die Trasse mit der interessierten Öffentlichkeit zu begehen oder zu befahren, um Bereiche im Detail erläutern zu können. Die zielführende Abstimmung mit dem ZV StUB wird fortgeführt, da die beiden Projekte sich an vielen Punkten überlappen und so Synergieeffekte generiert und genutzt werden können.

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sprechen sich mehrheitlich gegen diese Vorzugstrasse durch den Ortsteil aus. Insbesondere den Bereich des Branderweg und Hutgraben sehen sie als nicht geeignet und verweisen auf eine mögliche Gefährdung der Schulkinder und Fußgänger. Auch würden Aspekte wie Erreichbarkeit der Grundstücke mit dem Auto, Parksituation und auch der landwirtschaftliche Verkehr in diesem Bereich nicht ausreichend berücksichtigt. Auch der SV Tennenlohe gibt zu bedenken, dass sich durch die RSV die Parksituation drastisch verschlechtern wird.

Seitens des Ortsbeirates und auch der anwesenden Stadtratsmitglieder wird darauf hingewiesen, dass der Beschluss des UVPA bindend ist.

Aus der Bürgerschaft wird gefordert, bis zur möglichen Realisierung der RSV auch in der Zwischenzeit für die Sicherheit u.a. der Schulkinder im Bereich Branderweg, Im Gäßla zu sorgen.

Der Ortsbeiratsvorsitzende greift dieses Anliegen auf.

Der Ortsbeirat stellt einstimmig folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die aktuelle Sicherheitslage – insbesondere für Schulkinder und andere schwächere Verkehrsteilnehmer – im Bereich Branderweg, Im Gäßla, Hutgraben – zu prüfen. Es wird um einen Bericht gebeten, welche dringend notwendigen Schritte zur Verbesserung eingeleitet werden. Dies bezieht sich vor allem auf die Zeit, bis die Radschnellverbindung realisiert wird.

TOP4: Stadt-Umland-Bahn – Vorschlag zur Optimierung der KfZ-Anbindung an die B 4

Der Ortsbeirat Herr Schowalter erläutert nochmals den von ihm in den Ortsbeirat eingebrachten Vorschlag zur Optimierung der KfZ-Anbindung an die B 4 im Bereich Weinstraße / Kurt-Schumacher-Straße. Dieser Vorschlag vermeidet im Rahmen der StUB-Planungen einige teure Bauwerke sowie Ampelanlagen und sorgt zudem für einen zügigeren Verkehrsfluss. Nach intensiven Gesprächen mit dem ZV StUB und anschließender genauen Überprüfung seitens der Planer wurde der Vorschlag des Ortsbeirats schließlich für gut befunden und die Planung der Trassenführung entsprechend angepasst. Dieser Planungsstand ist zwischenzeitlich vom UVPA bestätigt worden.

Herr Schowalter dankt seinen Ortsbeiratskollegen für ihre starke Unterstützung. So konnte auch für die Tennenloher Bevölkerung ein gutes Ergebnis erzielt werden. Auch aus der Bürgerschaft kommt ein Dank für den Einsatz des Ortsbeirates.

TOP 5: Sparvorschlag der Stadtverwaltung zur Bereitstellung von Hundetütenspendern

Der Ortsbeiratsvorsitzende, Herr Lerche, erläutert zunächst den Vorschlag zum Haushaltskonsolidierungskonzept zum Abbau von Mülleimern und der Hundetütenspender.

Der Ortsbeirat wurde auf den Abbau aus der Bürgerschaft angesprochen und sucht nun nach Möglichkeiten, das Angebot möglicherweise fortzuführen.

In der Zuhörerschaft entsteht eine Diskussion über die Notwendigkeit von Hundetütenspendern. Generell wird an die Eigenverantwortung der Hundehalter appelliert, selbst für die Entsorgung (in der eigenen Restmülltonne) zu sorgen.

In Tennenlohe sind noch 6 Mülleimer-Standorte aktiv: Lachnerstraße/Böhmlach, Lachnerstraße/Hohlstraße, Saidelsteig, Am Bach, Leitensteig/Lannersberg und Feuerwehrhaus.

Eine engagierte Bürgerin möchte das Angebot der Hundetüten aufrechterhalten und erklärt sich bereit, die Spender auch weiterhin aufzufüllen. Die Finanzierung der Tüten wird auf Spendenbasis vorgeschlagen. Es wird vorgeschlagen, dass der Ortsbeirat zentral für die Abfrage der Spendenbereitschaft bzw. Übernahme von Patenschaften koordiniert. So könne auch ein Aufruf über den Tennenloher Boten und / oder Aushänge in den Schaukästen erfolgen. Auch könnten Flyer als Postwurfsendung verteilt werden.

Der Ortsbeiratsvorsitzende erläutert, dass dem Ortsbeirat durch die Kürzungen des Budgets beschränkte finanzielle Mittel zur Verfügung stehen und eine Unterstützung des Projekts daraus nicht möglich ist.

Eine Bürgerin berichtet vom Beispiel am Neustädter Kirchenplatz, wonach Patenschaften zur Befüllung übernommen werden. Auf diese Patenschaften werde durch Hinweisschilder an den Tütenspendern hingewiesen.

Der Ortsbeirat appelliert abschließend nochmal an die Eigenverantwortung der Hundebesitzer, für die Entsorgung selbst zu sorgen. Generell wird der Ortsbeirat jedoch die Aktion aus der Bürgerschaft im Rahmen seiner Möglichkeiten begleiten.

TOP 6: Information und Bericht aus der Verwaltung

Es liegen keine Meldungen vor.

TOP 7: Anfragen / Sonstiges

Neuer Defibrillator
Vertreter des SV Tennenlohe berichten, dass ein Defibrillator 24/7 für alle Tennenloher zur Verfügung steht. Er hängt bei den Kabinen. Der Defi wurde aus Spenden finanziert; dazu fehlt noch ein kleinerer Betrag zur Deckung.

Sonnwendfeier / Sonnwendfeuer
Im kommenden Jahr soll die Feier wiederbelebt werden. Es war zunächst angedacht, sie am Bolzplatz stattfinden zu lassen. Die Örtlichkeit ist nicht möglich, da sie im Landschaftsschutzgebiet liegt.
Ein neuer geeigneter Standort muss noch gesucht werden. Der Ortsbeirat findet die Idee gut und nimmt gern Vorschläge entgegen.

Volkstrauertag 2025
Herr Lerche informiert, dass am 16.11.2025 der Volkstrauertag stattfindet. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können gern an der Veranstaltung teilnehmen.

Radwegverbindung zwischen Tennenlohe und Eltersdorf
Ein Bürger fragt nach dem Stand der Radwegverbindung zwischen Tennenlohe und Eltersdorf. Seiner Erinnerung nach müsste das im Ausschuss im Jahr 2023 beschlossen worden sein.

Der Ortsbeirat unterstützt diese Anfrage und bittet die Verwaltung um Mitteilung zum aktuellen Stand.

Information über aktuelle Termine
Ein Bürger fragt, wo man sich am einfachsten über Termine informieren kann, die speziell den Ortsteil betreffen? Der Ortsbeiratsvorsitzende erläutert, dass Termine vom Ortsbeirat im Schaukasten ausgehängt werden. Außerdem wird auf den allgemeinen Veranstaltungskalender auf erlangen.de verwiesen.

Fuß-/Radweg neben der Äußeren Tennenloher Straße entlang der Brucker Lache Richtung Bruck
Es wird berichtet, dass der Fuß-/Radweg neben der Äußeren Tennenloher Straße Richtung Bruck in keinem guten Allgemeinzustand ist und dringend ausgebessert bzw. saniert werden müsse.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, den Zustand des Weges zu prüfen und notwendige Arbeiten zu veranlassen.

gez.
Herbert Lerche
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Debora Hörnig
Protokollführerin